

Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Ute Häfner

Name: Frank Häfner

Name: Saskia Häfner

Name: Stephan Häfner

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir unseren Mitarbeitern Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung, Kinogäste dürfen das Gebäude nur mit Mund-Nasen-Bedeckung betreten
- Personen mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Betriebsgelände / vom Ladengeschäft etc. fern.
- Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z.B. bei Fieber)

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

a. Im Eingangsbereich sowie Foyerbereiche

(1) Einrichtung eines Schlangensystems mit Wartebereichen im Abstand von 1,5 M, um unsere Kassen im Tresenbereich zu erreichen

1. Dazu werden auf dem Boden entsprechende Wartemarkierungen angebracht

(2) Die Kasse vorne (Kassenhäuschen) wird nicht verwendet

b. In den einzelnen Kinosälen

(1) Der Sitzplan der einzelnen Kinosäle wurde angepasst

(2) Im Saal wurde jede zweite Reihe gesperrt (versetzt) und steht nicht zum Ticketverkauf zur Verfügung

1. Nicht zu verkaufende Plätze wurden mit Absperrbändern entsprechend blockiert und zusammengebunden

(3) Rechts und Links werden automatisch 2 Sitze neben gebuchten Plätzen gesperrt und können nicht verkauft werden

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

a. Gäste müssen im gesamten Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen

(1) Ausnahme: sobald Sie im Kinosaal ihren Platz eingenommen haben und die Werbung begonnen hat

(2) Sollte der Platz wieder verlassen werden (z.B. der Gang zur Toilette) ist der Mund-Nasen-Schutz wieder aufzusetzen

b. Unsere Mitarbeiter tragen im Tresen keinen Mund-Nasen-Schutz (nur freiwillig)

- (1) Erst bei Verlassen des Tresenbereichs (Foyer, Toiletten etc.) wird ein Mund-Nasen-Schutz aufgesetzt
 - c. Bei der Einlasskontrolle werden die gekauften Tickets entweder kontaktlos durch eine Scheibe abgescannt oder mit Hilfe einer Lochzange entwertet. Zusätzlich wird einen Gesichtsschutz oder Mund-Nasen-Schutz getragen. Ein Spukschutz in Form einer Plexiglas-Scheibe ist errichtet worden.
3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle
 - a. Beschäftigte, die Symptome aufweisen, werden angehalten, sich sofort zu melden und das Betriebsgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben
 - b. Die betroffene Person wird aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden
 - c. Kollegen, die in den vergangenen Tagen mit der betroffenen Person gearbeitet haben, werden informiert
4. Handhygiene
 - a. Im Eingangsbereich ist eine Desinfektionsstation für Kunden eingerichtet, um sich direkt bei Betreten des Gebäudes die Handy zu desinfizieren
 - b. Auf den Toiletten werden ausreichend Seife und Papierhandtücher zur Handhygiene bereit gestellt
 - c. Für unsere Mitarbeiter sind zwei Waschstationen mit Seife, Desinfektionsmittel sowie Papierhandtücher eingerichtet
 - d. Im Tresenbereich wird zusätzlich Handdesinfektionsmittel bereit gestellt
5. Steuerung und Reglementierung Kundenverkehrs
 - a. Im Eingangsbereich Schlangensystem mit Warteabständen von 1,5m
 - b. Im Tresen werden sowohl Kinotickets (wenn nicht schon online gekauft) als auch Snacks gleichzeitig verkauft
 - c. Gäste werden angehalten, Kinotickets Online zu kaufen, um Kontakte zu vermeiden (Karte muss nicht mehr abgerissen werden, sondern kann digital durch eine Scheibe abgescannt werden)
 - d. Einlasskontrolle kurz vor Titanicfoyer (Zugang zu den Sälen)
 - (1) Hinweis in Form eines Plakates, dass Sitzplätze im Kinosaal direkt einzunehmen sind (Ausnahme Toilettengang) und die Maske erst zu Beginn der Werbung abgenommen werden darf
 1. Zusätzlich dazu Hinweise vor Filmbeginn auf der Kinoleinwand zu Mund-Nasen-Schutz und sonstigen Verhaltensregeln vor, während und nach dem Film
 - e. Zur Reglementierung des Kundenverkehrs starten und enden die Filme zu unterschiedlichen Uhrzeiten, um Besuchermengen innerhalb und außerhalb des Kinos zu minimieren
 - (1) Begrenzung der Besucher auf max. 100 Personen pro Saal
 - f. Verlassen des Gebäudes nach dem Film nur durch den Notausgang direkt ins freie
 - (1) Hinweis darauf, dass ein Toilettengang nach Filmende nicht mehr möglich ist

6. Arbeitsplatzgestaltung

- a. Unsere Mitarbeiter hinterm Tresen werden durch eine Plexiglasscheibe geschützt
 - (1) Diese ist ca. 30cm über der Arbeitsplatte angebracht (Durchreiche) und erreicht eine Höhe von ca. 105 cm ab Arbeitsplatte, vom Boden ca. 200cm
- b. Jeder Mitarbeiter arbeitet an einer eigenen, separaten Kasse
 - (1) Die Nutzung von fremden Kassen ist untersagt
 - (2) Spätestens nach jeder Vorstellung sind Kassen und Arbeitsplatz (Arbeitsplatte, Kassenschublade, Bildschirm, EC-Gerät) mit Seifenwasser gründlich zu reinigen, ggf. zu desinfizieren
- c. Aufgaben wie z.B. Popcorn oder Nachos zubereiten, wird von einer Person alleine übernommen
 - (1) Nach Erledigung sind alle Utensilien zu entsorgen bzw. zu desinfizieren
 1. Nachos – Tüte(Handschuh) entsorgen
 2. Popcorn – Füllbehälter sowie Scharber säubern, ggf. desinfizieren
- d. Saalreinigung
 - (1) Nach Filmende wird ein Saal von einer Person gesäubert (Müll, Saugen)
 - (2) Alle Türklinken (Notausgangstür und Eingangstür) sowie der Bereich um die Türklinken sind großzügig mit Seifenwasser zu reinigen
 1. Einsprühen und trocken wischen

7. Pausengestaltung

- a. Die Pause ist alleine zu machen, es sei denn, es wird ein Abstand von 1,5m eingehalten

8. Sanitärräume

- a. Auf den Toiletten werden Seife und Papierhandtücher in ausreichender Menge bereitgestellt
- b. Während der Filmvorführung säubert ein Mitarbeiter jede Toilette (Brille und Spühlknopf) sowie den Bereich der Waschbecken und kontrolliert die Füllstände von Seife und Papierhandtüchern
- c. Vor Öffnung des Kinos werden die Sanitärräume durch eine Reinigungsfirma gereinigt